



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Sophiens Reise von Memel nach Sachsen

Hermes, Johann Timotheus

Wien, 1787

CLXXIII. Brief. Ein Charakter, welcher, [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50850)

— Ist's doch, als weigerte sich meine Hand, diese Papiere zu öffnen. Bittere Schwermuth in einem so glüklichen Leben? denn sie herrscht in seiner ganzen Gestalt. Wunden in einem Herzen, welches mich so unverbrüchlich liebt? denn einer wandelbaren Liebe ist Madegast nicht fähig. Hannchen! dies alles mus entsezlich seyn! Solte wol . . .

Es ist Abend! diese Nacht soll eines vermutlich bevorstehenden Unglüks Erste nicht seyn. Morgen will ichs lesen, das sei fest beschlossen.

Ich begreife nicht, warum Hr. Prof. L* noch nichts von dir hat? — Weist du wol, daß der unglükliche Magister Kübbuts die angebotene Versorgung ausschlagen will? der arme Mann! Herr L* befürchtet einen plözlichen Rückfall.

CLXXIII. Brief.

(Orig. Ausg. 5. Thl. 14. Br.)

Ein Charakter, welcher, wie die Kunsttrichter scharfsinnig bemerken werden, aus der schwedischen Gräfin entlehnt ist; denn da kommt auch ein Jude vor.

Israel-Moses Wolf an Madame L*
zu Elbing.

Umschlag über den CLXX. Brief S. 223

(Aus dem Französischen)

Danzig den 8. Sept.

Indem ich durch ein Vorwerk nah bei Wuzkow, auf der Strasse von Berlin, reise, fin-

VII. Theil.

R

de

de ich in dem Postwagen, dessen ich mich bediene, dies Pak, welches mit Zwirn an einen Leiterbaum angebunden war. Durchdrungen von dem, was Sie auf der Ueberschrift finden werden; *) eil ich, Madame, durch eine Estafette es Ihnen zuzuschicken. Ich lege die 6. Dukaten ein, die man mir drin anbietet: diese unglückliche Person kan einst in dem Fall seyn, dies zu brauchen. Eben so gern entsage ich auch den 50 Dukaten, welche Sie auszahlen sollen. — Mehr kan ich nicht erfahren. Die Leute sagen hier, sie haben nur zween Juden in dieser Poststadt gesehen; und der Postillon ist nicht da. Nichts als das sehr unleserliche Wort, „Dorf-Muschel“ oder „Maschen“ kan Ihnen einigs Licht geben; es stand auf dem Umschlage, mit Bleifeder geschrieben: aber es ist sehr verwischt. Man kennt hier weder das eine noch das andre. Ich geh in dringenden Angelegenheiten weiter. Der Gott unsrer Väter wolle der armen Unterdrukten barmherzig seyn, wie er Macht und Gewalt hat, und gern pflegt. Adieu, Madame; heist Ihr Herr Gemal Jakob L*: so empfehlen Sie mich ihm. Einen sehr rechtschafnen Mann dieses Namens habe ich in Amsterdam gekannt

CLXXIV.